

5105 Finanzkontrolle

Verwaltungsrechnung

	Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Abweichung zum Vorjahresbudget Fr.
Laufende Rechnung				
Aufwand	2'130'304.06	2'269'000	2'447'000	178'000 +
Ertrag	165'747.65	259'000	546'000	287'000 +
Aufwandüberschuss	-1'964'556.41	-2'010'000	-1'901'000	109'000 +

Kosten-Leistungsrechnung

	Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Abweichung zum Vorjahresbudget Fr.
Produktgruppen (PG) Total Dienststelle				
Kosten	2'272'393.06	2'415'000	2'601'000	186'000 +
Erlöse	165'747.65	259'000	2'455'000	2'196'000 +
Ergebnis	-2'106'645.41	-2'156'000	-146'000	2'010'000 +

Ergänzende Angaben

	Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Abweichung zum Vorjahresbudget	
				Fr.	in %
Laufende Rechnung					
3 Aufwand	2'130'304.06	2'269'000	2'447'000	+178'000	+7.8
30 Personalaufwand	1'965'146.40	2'130'000	2'227'000	+97'000	+4.6
31 Sachaufwand	46'608.06	42'000	141'000	+99'000	+235.7
39 Interne Verrechnungen	118'549.60	97'000	79'000	-18'000	-18.6
4 Ertrag	165'747.65	259'000	546'000	+287'000	+110.8
43 Entgelte	95'747.65	61'000	86'000	+25'000	+41.0
49 Interne Verrechnungen	70'000.00	198'000	460'000	+262'000	+132.3
Kosten-Leistungsrechnung					
Ergebnis Laufende Rechnung	-1'964'556.41	-2'010'000	-1'901'000	+109'000	+5.4
Abgrenzungen	142'089.00	146'000	-1'755'000	-1'901'000	###.#
Ergebnis Kosten-Leistungsrechnung	-2'106'645.41	-2'156'000	-146'000	+2'010'000	+93.2

Produktgruppenbericht

PG 1 **Finanzaufsicht und Unterstützung der Aufsicht und Oberaufsicht**

Die Finanzkontrolle als unabhängiges Fachorgan der Finanzaufsicht unterstützt den Grossen Rat bzw. seine Geschäftsprüfungskommission bei seiner verfassungsmässigen Finanzaufsicht über die kantonale Verwaltung und die kantonalen Gerichte sowie die Regierung bzw. das Departement für Finanzen und Gemeinden bei ihrer Finanzaufsicht über die kantonale Verwaltung.

Wirkung Die Finanzkontrolle schafft durch ihre Aufsichtstätigkeit einen Mehrwert, indem sie aktiv zur Wirtschaftlichkeit, zur Risikobewältigung und zur Transparenz beiträgt. Die Finanzkontrolle richtet ihre Aufsichtstätigkeit nach den Grundsätzen der Wesentlichkeit, Verhältnismässigkeit und Wirksamkeit.

Produkte Dienststellen-Prüfungen; Laufende Aufsicht; Revisionsmandate; Geschäftsprüfungskommission

	Rechnung 2009 Fr.	Budget 2010 Fr.	Budget 2011 Fr.	Abweichung zum Vorjahresbudget Fr.
PG 1: Finanzaufsicht und Unterstützung der Aufsicht und Oberaufsicht				
Kosten	2'272'393.06	2'415'000	2'601'000	186'000 +
Erlöse	165'747.65	259'000	2'455'000	2'196'000 +
Ergebnis	-2'106'645.41	-2'156'000	-146'000	2'010'000 +

Leistungserbringung	Einheit	Ist-Wert 2009	Plan-Wert 2010	Plan-Wert 2011	Abweichung zum Vorjahr
Prüfungen und Berichte	Anz.	64	60	70	+10
Aufträge der GPK und der Regierung gemäss Ziel- und Leistungsvereinbarung	Anz.	10	10	10	
Betreute GPK-Sitzungen / GPK-Protokolle	Anz.	2	5	2	-3
Hoch gewichtete Prüfungsfeststellungen mit Empfehlungen und Anträgen (Dienststellen- und Projektprüfungen)	Anz.	138	80	110	+30
Vernehmlassungen / Stellungnahmen zu Rechtssetzungs- und Finanzvorlagen	Anz.	52	50	50	
Stellenzahl der Finanzkontrolle	Anz.	13	13	13	

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Ist-Wert 2009	Plan-Wert 2010	Plan-Wert 2011	Abweichung zum Vorjahr
Sicherstellen einer risikoorientierten Aufsicht über die kantonale Verwaltung und die Gerichte durch Dienststellen- und Projektprüfungen					
Angemessene Revisionsintensität / Maximales Prüfungsintervall in Jahren	Jahre	zum Teil >5	<=5	<=5	
Umfassende Prüfung der Prozesse / Risiken der Dienststellen / Projekte betr. der Kriterien Ordnungsmässigkeit, Rechtmässigkeit und Wirtschaftlichkeit					
Ausgewogenheit der hochgewichteten Anträge / Empfehlungen - Mindestanteil der Anträge / Empfehlungen betreffen die Rechtmässigkeit/Wirtschaftlichkeit	%	R 30/W 28	je 20	je 25	+5
Regelmässige Prüfung von Organisationen/Personen die erhebliche kantonale Beiträge empfangen gemäss Art 39 Abs. 4 FFG					
Angemessene Revisionsintensität/Maximales Prüfungsintervall je nach Beitragshöhe und Risikobeurteilung	Jahre	10	5-10	10	

5105 Finanzkontrolle

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Ist-Wert 2009	Plan-Wert 2010	Plan-Wert 2011	Abweichung zum Vorjahr
Die besonderen Aufträge der GPK und der Regierung sind zu deren vollen Zufriedenheit zu erbringen.					
Positive Beurteilung durch die GPK und Regierung	%	97	90	90	
Prüfung der Staatsrechnung (Verwaltungsrechnung, GRifoma-Geschäftsberichte, Bilanz und Anhang)					
Zeitgerechte, konzise Berichterstattung an die Regierung / GPK als Grundlage für die Verabschiedung bzw. Genehmigung der Staatsrechnung	j / n	eingehalten	eingehalten	eingehalten	
Gezielte Prüfung von grossen und/oder ausserordentlichen Positionen des Budgets (nach eigener Risiko-beurteilung)					
Zeitgerechte und zielgerichtete Berichterstattung an das DFG, an die FIVE und an die GPK	j / n	eingehalten	eingehalten	eingehalten	
Hoher Anteil der Hinweise, welche zu einer qualitativen oder quantitativen Verbesserung des Budgets führen	%	kein Wert	*	*	
Prüfung und Berichterstattung bei Revisionsmandaten gemäss den besonderen Rechtsgrundlagen und den Grundsätzen der Finanzaufsicht					
Zeitgerechte Berichterstattung	j / n	eingehalten	eingehalten	eingehalten	
Die Dienstleistungen des GPK-Sekretariats sind zur vollen Zufriedenheit der GPK zu erbringen					
Positive Beurteilung der Dienstleistungen des GPK-Sekretariats durch die GPK	%	**	**	**	
Wenige Korrekturen / Unklarheiten pro Protokoll	Anz.	**	**	**	
Hohe Kundenzufriedenheit der Dienststellen und Revisionskunden gemäss Kundenbefragung					
Anteil der Beurteilung "gut" und "sehr gut" in % der beantworteten Fragen bzw. Fragebogen	%	92	>=90	>=90	
Die Abwicklung der Dienststellenprüfungen erfolgt speditiv / konzentriert					
Dauer zwischen dem Antrittsgespräch und dem Berichtsversand	Woche	kein Wert	12	12	
Dauer zwischen der Schlussbesprechung und dem Berichtsversand	Tage	kein Wert	5	5	
Die Prüfungstätigkeit erfolgt zweckmässig, gut organisiert und gemäss den aktuellen Prüfungsstandards					
Positives Gesamturteil aus der externen Qualitäts- und Leistungsbeurteilung	j / n	kein Wert	eingehalten	eingehalten	
Positives Gesamturteil aus einer allfälligen interkantonalen Review (Peer Review)	j / n	kein Wert	eingehalten	eingehalten	

* Wird aufgrund der Erfahrungen im Geschäftsbericht 2008 nicht mehr erhoben.

** Weil die Finanzkontrolle seit September 2008 nur noch bei Ausfällen im Ratssekretariat das GPK-Sekretariat führt, entfällt eine Beurteilung.

Dienststellenbericht

Allgemein

Im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes über den Finanzhaushalt und die Finanzaufsicht (FFG/BR 710.100), insbesondere von Art. 41 FFG, wurden die Stellen der Finanzkontrolle per 01.01.2010 aus dem Stellenplan der Regierung ausgegliedert. Aus diesem Grund führt die Finanzkontrolle im Bereich der Leistungserbringung neu die Anzahl Stellen auf. Obwohl die Stellenzahl unverändert bei 13 bleibt, kann die Finanzkontrolle mit „brachliegenden“ Stellenprozenten per Ende 2010 einen zusätzlichen Revisor/Betriebswirtschafter einstellen. Die Zielsetzungen und Indikatoren bleiben unverändert. Die Planwerte werden nur wenig angepasst, da die Istwerte 2008 und 2009 nahe an den Planwerten sind oder noch gar keine Istwerte vorliegen.

Im Bereich der Informatik geht die Finanzkontrolle weiterhin davon aus, dass sie im ERP-Projekt (welches den Ersatz der kantonalen Rechnungs- und Personalwesen-Systeme zum Ziel hat) stark engagiert sein wird. Dieses Projekt hat zusammen mit der Umsetzung von HRM2 eine grosse Bedeutung für die Haushaltsführung und das Rechnungswesen, so dass das Engagement der Finanzkontrolle im Sinne von Art. 49 Abs. 2 FFG nicht nur ein Recht, sondern gemäss ihrer Interpretation eine Pflicht ist.

Die im Jahr 2009 gestartete systematische Prüfung von grossen Beitragspositionen wird konzeptgemäss weitergeführt.

Nachdem die Regierung im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarung gemäss Art. 38 Abs. 4 FFG im Jahr 2010 – nicht nur wie von der Finanzkontrolle geplant im Informatikbereich – die Finanzkontrolle mit dienststellen- und departementsübergreifenden Prüfungen beauftragt hat, wird davon ausgegangen, dass dieser zukunftssträchtige, aber sehr anspruchsvolle Bereich auch im Jahr 2011 die besten Kräfte der Finanzkontrolle fordern wird.

Gemäss den Beschlüssen der GPK wird BDO Visura im Herbst 2010 die zweite Prüfung der Leistungen und der Qualität der Finanzkontrolle vornehmen.

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung und der Kosten- Leistungsrechnung

Neben den sich aufgrund des neuen internen Verrechnungskonzepts ergebenden Veränderungen nimmt der Sachaufwand zu, weil die Finanzkontrolle die Papierablage reorganisiert (Fr. 15'000) und für Aufträge an Dritte zur Verstärkung der Unabhängigkeit Fr. 27'000 mehr budgetiert.

Der erwartete Ertragsrückgang aus der Entschädigung der Aufsicht im Nationalstrassenbereich durch das ASTRA verzögert sich, da im Rahmen der Fertigstellung grosse Bauprojekte geprüft werden. Ein zusätzliches Mandat (Energiedirektorenkonferenz – Gebäudeprogramm) und die Verrechnung der Prüfung der Einsatzprogramme an das KIGA bzw. an das SECO erhöhen die Entgelte.